

Publikationsankündigung.

Detlef Hoffmann/Almut Junker/Peter Schirmbeck (Herausgeber):

Geschichte als öffentliches Ärgernis

oder: Ein Museum für die demokratische Gesellschaft.

Das Historische Museum in Frankfurt und der Streit um seine Konzeption.

Mit Beiträgen der Herausgeber sowie von I. Geiss, J. Held, R. Mattausch, J. Steen, H. Stubenvoll, V. Merkelbach, M. Warnke sowie einem Interview mit Hilmar Hoffmann.

Paperback, Großformat 18x 21, 300 Seiten mit ca 400 Abbildungen und zahlreichen Faksimiles . DM 28. 00

Auslieferung ca 25. August 1974. Erhältlich in allen Buchhandlungen - Anabas-Verlag Günter Kämpf KG, Wißmar-Gießen.

Dieses Buch dokumentiert die bereits realisierten und die in Vorbereitung befindlichen Abteilungen des Historischen Museums in Frankfurt. Es zeigt zugleich die Entwicklung der Konzeption und die in ihr enthaltenen geschichtstheoretischen, bildungspolitische und didaktischen Aspekte. Schon bei der Planung war es erklärtes Ziel daß im Museum 'auch die Interessen derer wahrgenommen werden, die die Hauptmasse der Bevölkerung bilden', das heißt 'historische und gesellschaftliche Zusammenhänge zu vermitteln', durch deren Kenntnis 'auch die gesellschaftliche Situation der Gegenwart als veränderbar begriffen werden kann. Wie das konkret versucht wird, soll erfahrbar werden.

Dokumentiert werden auch die Reaktionen auf das Museum in der Öffentlichkeit - von den überwiegend positiven Stellungnahmen der Besucher wie der fortschrittlichen Kritiker bis zu der in der bürgerlichen Presse gegen das Museum geführten Kampagne.

Das Buch soll interessierten Besuchern des Historischen Museums nützen, es versteht sich aber auch als inhaltlich strukturiertes Materialangebot für Schulen (Geschichte, Politik, Sozialkunde, Deutsch, Kunst/Visuelle Kommunikation). Seminare, Arbeitsgruppen, Einrichtungen der politischen Bildung usw. und als Beitrag zur Veränderung des Museumswesens.